

Andacht „to go“
Am 17. September am Lambertiplatz



Liedzettel

Wenn das Brot, das wir teilen

C Am Dm G
Wenn das Brot, das wir tei - len, als Ro - se blüht
Em Am D G
und das Wort, das wir spre - chen, als Lied er - klingt.
Refrain C Em F C
dann hat Gott un - ter uns schon sein Haus ge - baut.
Am Dm G
dann wohnt er schon in un - se - rer Welt. Ja, dann
C Em F C Am
schau - en wir heut schon sein An - ge - sicht in der Lie - be, die
Dm G C A Dm G C
al - les um - fängt. in der Lie - be, die al - les um - fängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt,
und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,
dann hat Gott
3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält,
und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt,
dann hat Gott
4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt,
und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,
dann hat Gott



Brich mit den Hung-ri-gen dein Brot,
sprich mit den Sprach-lo-sen ein Wort,
sing mit den Trau-ri-gen ein Lied,
teil mit den Ein-sa-men dein Haus.

Such mit den Fertigen ein Ziel,
brich mit den Hungrigen dein Brot,
sprich mit den Sprachlosen ein Wort,
sing mit den Traurigen ein Lied.

Teil mit den Einsamen dein Haus,
such mit den Fertigen ein Ziel,
brich mit den Hungrigen dein Brot,
sprich mit den Sprachlosen ein Wort.

